



[Wenn Medikamente abhängig machen >](#)
[< Was passiert bei der MPU?](#)

Drogenkonsum junger Menschen

Studie zeigt Nutzungsverhalten und Gefahren auf



Zigaretten, Alkohol, Drogen – wie gehen 12- bis 25-jährige damit um?

© eyetronic, fotolia

Wie viele Jugendliche rauchen heute noch? Wie hoch ist ihr Alkoholkonsum? Und welche illegalen Drogen spielen im Leben von 12- bis 25-jährigen eine Rolle? Welche Unterschiede gibt es dabei zwischen den Geschlechtern? Diese und weitere Fragen beantwortet der Bericht „[Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2019](#)“ der [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\)](#). Die Untersuchung informiert über den aktuellen Konsum sowie wichtige Entwicklungen und Trends.

Im Rahmen des Berichtes werden in mehrjährigen Abständen 12- bis 25-jährige Jugendliche bzw. junge Erwachsene zu ihrem Konsum von Alkohol, Zigaretten und illegalen Drogen befragt. Dafür wurde eine für Deutschland repräsentative Stichprobe von 7.000 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 25 Jahren mit computergestützten Telefoninterviews (CATI) befragt.

Es wird weniger geraucht

Nur 7,2 Prozent aller 12- bis 17-jährigen Jugendlichen in Deutschland rauchen Zigaretten. 83,0 Prozent haben noch nie Tabak geraucht. Ob mehr oder weniger Jugendliche rauchen, hängt außerdem von ihrem Bildungsgrad ab. Jugendliche, die das Gymnasium besuchen, rauchen seltener als andere Jugendliche. Bei den jungen Erwachsenen



zwischen 18 und 25 Jahren rauchen mehr junge Männer als Frauen. Wenn sie Abitur oder Fachhochschulreife haben, rauchen weniger Personen dieser Altersgruppe als junge Erwachsene mit mittlerer Reife oder Hauptschulabschluss. Etwa jeder fünfte Jugendliche im Alter von zwölf bis 17 Jahren hat schon einmal Wasserpfeife geraucht. Etwa jeder siebte Jugendliche hat schon einmal den Konsum von E-Zigaretten und etwa jeder neunte Jugendliche den Konsum von E-Shishas ausprobiert. Diese Prozentzahlen steigen bei den 18- bis 25-jährigen Erwachsenen: Unter ihnen haben schon zwei Drittel einmal Wasserpfeife geraucht, etwa ein Drittel eine E-Zigarette und ein Sechstel eine E-Shisha. Auch hier gilt: Männliche Jugendlichen und junge Männer rauchen mehr als gleichaltrige weibliche Jugendliche und junge Frauen. Jugendliche mit niedrigerem Bildungsabschluss rauchen häufiger Wasserpfeifen, E-Zigaretten oder E-Shishas.

Rauchen ist zunehmend out

© Knut Wiarda, fotolia

Alkoholkonsum ist deutlich weiter verbreitet

Beim Alkohol sieht die Sachlage anders aus als beim Rauchen: Fast zwei Drittel der 12- bis 17-jährigen Jugendlichen haben schon einmal Alkohol getrunken. Ein Zehntel dieser Altersgruppe trinkt regelmäßig Alkohol – also mindestens einmal in der Woche. Etwa jeder siebte Jugendliche berichtete bezogen auf die letzten 30 Tage vor der Befragung von mindestens einem Tag mit Rauschtrinken. Auch hier steigen die Zahlen bei den jungen Erwachsenen an: 94,9 Prozent dieser Gruppe haben schon einmal im Leben Alkohol getrunken. Etwa ein Drittel trinkt regelmäßig Alkohol und rund zwei Fünftel hatte in den letzten 30 Tagen vor der Befragung Rauschtrinken praktiziert. Langfristige Trends sind positiv: Sie zeigen, dass immer weniger 12- bis 17-jährige Jugendliche Alkohol trinken. Auch der regelmäßige Alkoholkonsum geht in dieser Altersgruppe in den letzten 14 Jahren zurück. Zudem ist das Rauschtrinken bei Jugendlichen im Jahr 2019 geringer verbreitet als in früheren Jahren.



Rauschtrinken nimmt ab

© VRD, fotolia

Illegale Drogen - Cannabis ist am beliebtesten

Etwa jeder zehnte 12- bis 17-jährige Jugendliche hat schon einmal eine illegale Droge konsumiert hat. Bei den jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren steigt diese Zahl massiv an: Von ihnen hat fast die Hälfte (47,2 Prozent) schon einmal eine illegale Droge konsumiert. Die am häufigsten konsumierte illegale Droge ist **Cannabis**. 10,4 Prozent der Jugendlichen und 46,4 Prozent der jungen Erwachsenen haben **Cannabis** zumindest einmal ausprobiert. Die Verbreitung des Cannabiskonsums nimmt von der späten Kindheit bis ins junge Erwachsenenalter stetig zu und ist unter männlichen Jugendlichen und jungen Männern weiter verbreitet als unter weiblichen Jugendlichen und jungen Frauen. Der Cannabiskonsum steigt bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland seit einigen Jahren an und dieser Anstieg gewinnt zunehmend an Dynamik. Andere Drogen wie **Ecstasy**, LSD, Amphetamin, **Crystal Meth**, Kokain, **Crack**, **Heroin**, neue psychoaktive Stoffe, Schnüffelstoffe und psychoaktive Pflanzen sind unter jungen Frauen und Männern nur sehr wenig verbreitet. Doch auch der Konsum von

Die Drogenaffinitätsstudie der BZgA wird seit 1973 in regelmäßigen Abständen durchgeführt und ist das zentrale Instrument zur Erfassung von Trends im Suchtmittelkonsum junger Menschen in Deutschland.

Ecstasy, LSD, Kokain und psychoaktiven Pflanzen steigt in den letzten Jahren an, allerdings in geringerem Umfang als bei Cannabis.
SW/WL (09.03.2021)

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Bliener: Suchtkranken Menschen einfacher helfen](#)
-  [„Modedroge“ Lachgas](#)
-  [Handel mit Rauschgift nimmt zu](#)
-  [Autofahren unter Drogeneinfluss](#)
-  [Neue „Akademie für Kinder- und Jugendparlamente“](#)
-  [Cyber-Mobbing: Wenn Mobbing keine Grenzen kennt](#)
-  [Keine Legalisierung weicher Drogen](#)
-  [Wenn Medikamente abhängig machen](#)
-  [Tschetschenische Mafia in Deutschland](#)
-  [Video: Interaktive Suchtprävention](#)
-  [Das Drogen-Radar](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos für Berater zum Thema Drogen



Ernste Gefahr für Kinder und Jugendliche? „Freizeitdroge“ Cannabis

Kaum eine Droge polarisiert so sehr wie Cannabis. Während die einen...[\[mehr erfahren\]](#)



Was tun im Notfall?

Erste Hilfe leisten nach Drogenkonsum

Du bist mit Freunden im Club unterwegs und es ist ein lustiger Abend...[\[mehr erfahren\]](#)



Gefälschte Medikamente per Mausklick

Gesundheitsgefahr aus dem Netz

Jedes zweite im [Internet](#) gekaufte Arzneimittel ist kein...[\[mehr erfahren\]](#)



Projekt „No roids inside“ klärt auf und bietet Hilfe

Medikamentenmissbrauch im Fitnessstudio

Den Begriff „Doping“ verbinden viele Menschen ausschließlich mit dem...[\[mehr erfahren\]](#)



„Einer muss auspacken“

Doping im Spitzensport

Die Meldungen rund um das „Nike Oregon Project“ und seinen...[\[mehr erfahren\]](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

Cookie Einstellungen



- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere

wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Ablehnen Alle akzeptieren